

Jahresbericht 2011

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Das war vielleicht ein intensives Jahr mit dem Chränzli, Sportlager, Turnfest und den vielen anderen Anlässe.

Am besten ich fange jetzt an, sonst bin ich morgen noch am Vorlesen.

Das Jahr begann einmal anders als alle Jahre zuvor den wir nahmen nach sehr langer Zeit am Fitness – Cup nicht teil, da der erste Höhepunkt im Jahr vor der Türe stand und wir dafür noch ein wenig trainieren mussten. Denn Ende Januar fand nach Jahren im Exil endlich wieder einmal das Chränzli zuhause in Hittnau statt. Unter dem Motto „Kommbäck“ zeigten alle Riegen super Vorführungen. Herzlichen Dank dem ganzem Leiterteam für ihren grossen Einsatz beim Einüben der Vorführungen. So war das Chränzli in der neuen Mehrzweckturnhalle sicherlich für alle ein grosser Erfolg.

In der ersten Frühlingsferienwoche nahmen wir wie die Jahre zuvor mit einem Angebot an der Erlebniswoche teil unter dem Motto Spass – Spiel - Stafetten - Sport. Dabei hatten alle Teilnehmer wieder viel Spass und Freude.

Am Sonntagmorgen den 1. Mai kam schon der nächste Höhepunkt vom Jahr. 42 Jugendliche und 11 Leiterinnen und Leiter reisten nach Fiesch in Wallis ins Sportlager. Dank der grossen finanziellen Unterstützung vom Turnverein, hiess es eine Woche lang Sport, Spiel und den Plausch haben. Leider ging auch in diesem Lager die Zeit viel zu schnell vorbei und so mussten wir nach einer erlebnisreichen Woche schon wieder nach Hause reisen.

Am 22. Mai starteten 35 Mädchen und 17 Knaben in Effretikon am Jugendsporttag. Sie konnten im Einzel Wettkampf 17 Auszeichnungen nach Hause holen. Bravo. Am Nachmittag kamen dann die Spiele wie Jägerball, Linienball, Korbball zur Anwendung, leider mussten die Spiele kurz vor Schluss abgebrochen werden da ein Gewitter über Effretikon los ging. Die Stafetten wurden leider auch noch gestrichen und so gab es keine Ranglisten in den Gruppenwettkämpfe. Ich möchte mich auch noch bei all den Kampfrichter die im Einsatz standen herzlich Bedanken, denn ohne sie können die Jugendlichen nicht starten.

Am Samstag 25. Juni startete die Jugend als erste Hittnauer mit 39 Teilnehmern, den Wettkampf in Wädenswil am Zürcher Kantonalturnfest. Unter dem folgenden Motto sind wir gestartet "alle können mitmachen und nicht nur die Besten". So erreichten wir den 13. Schlussrang in der 1. Stärkeklasse (das heisst wir waren die 9 grösste Riege im Kanton von 41). Die folgende Resultate haben wir dabei erreicht: Pendelstafette 7.50 / Spieltest-Allround 7.46 / Ballwurf 8.98 / Hindernislauf 8.48 / Weitsprung 7.98

Nach den Sommerferien konnte mit dem Training der Barrengruppe wieder mit neuem Elan gestartet werden, da im ersten halben Jahr es wenige Teilnehmerinnen hatte, luden wir auch die Knaben ein mitzuturnen. Erfreulicherweise nahmen 7 Knaben das Angebot an und jetzt üben Sie mit 13 Mädchen zusammen unter der Leitung von Tanja, Andrea, Nadine und Marcel an einer Gruppenvorführung die wir am Jugendsporttag zeigen zu können.

Ebenfalls nach den Sommerferien startete die neue Riege Dance Juice. Das Ziel der neuen Riege ist das üben und lernen von verschiedenen Dance Styles für verschiedene Auftritte. So begannen 15 Mädchen unter der Leitung von Aurelia mit dem Training der ersten Schritte in den verschiedensten Stilrichtungen, Jazz, Disco und Jumpstyle.

Und dann nahmen wir noch an einem neuen Wettkampf teil. Ganz nach dem Motto von Cool and Clean waren wir mit weiteren 650 Jugendlichen am Samstag, 27. August an den Cool and Clean Games in Magglingen dabei. Wir erfreuten uns an den «cool and clean»-Games eines vielfältigen Sportangebots sowie der Präsenz von 7 grossen Namen aus der Schweizer Sportszene, unter ihnen auch Sarah Meier und Mathias Merz. Alle zeigten sich dann auch begeistert: „Wir hatten viel Spass und nehmen viele schöne Erinnerungen mit nach Hause“, so der Tenor. Als «cool and clean»-

Jahresbericht 2011

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Leiterinnen und -Leiter unterstützen wir das Präventionsprogramm von Swiss Olympic, das sich für einen sauberen und fairen Schweizer Sport einsetzt.

Eine Woche später gehörte die Teilnahme am „de schnällschi Hittnauer“ bei den meisten Jugendlichen selbstverständlich einfach dazu.

Wie alle Jahre zuvor starteten wir im September an der Circuit – Stafette. Dieses Mal starteten wir am 24. September in Männedorf mit 2 Mädchen- und 2 Knabenmannschaft. Dabei erreichten die beiden Mädchen den 4. Platz und die Knaben den 2. und 3. Platz.

Mit dem gemeinsamen Chlausturnen in der neuen Mehrzweckturnhalle am Freitagabend vom 2. Dezember konnte ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Turnerjahr abgeschlossen werden.

Es ist erfreulich dass neben so vielen Anlässen alle Jahre wieder die Leiterinnen und Leiter an einem J+S Kurs teilnehmen. So besuchten Anfangs Jahr Andrea, Lukas, Men und Michi Glättli einen J+S Kids Kurs und im Frühling Michi Kurth, Lukas, Simon und Wanja einen J+S Kurs im Leichtathletik. Aurelia, Sylvia, Moni, Marlis, Daniel Rüegg und Ich konnten mit dem Besuch von einem J+S Fortbildungskurs ihre Leiteranerkennung auch wieder auffrischen, herzliche Gratulation an alle.

Beim Leiterteam gab es noch 2 Rücktritte, bei den grossen Mädchen von Ingrid und bei den grossen Knaben von Stefan. Alle diese Anlässe wurden an 4 Leitersitzungen, 2 Lagersitzungen und vielen Stunden zuhause im stillen Kämmerlein organisiert. Leider gab es einige Unstimmigkeiten im Leiterteam, die wir an einer speziellen Sitzung ausdiskutierten. Denn nur in einem guten Team wo sich alle gegenseitig Akzeptieren, können wir weiter eine erfolgreiche Jugendabteilung führen.

Am Schluss bevor es morgen wird möchte ich auch das Muki- und Kinderturnen noch kurz erwähnen. Das Muki-Turnen konnte in diesem Jahr aufstocken auf 3 Lektionen und auch beim Kinderturnen kommen wieder mehr Kinder ins turnen. Also müssen wir um den Nachwuchs momentan keine Sorgen machen.

So jetzt komme ich doch langsam zum Schluss, etwas Wichtiges möchte ich noch erwähnen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den rund 20 Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz bei all den Turnstunden und Anlässe, denn ohne Sie würde es keine solch erfolgreiche Jugendabteilung geben. Bravo

So jetzt ist endgültig Schluss

Heinz Weber

Technischer Leiter Jugend

9. März 2012